

Eure Erfahrungen - GS und SP

Beitrag von „laleona“ vom 30. Januar 2022 12:48

[Zitat von pepe](#)

Na, die Unterschiede sind nicht mehr **so** groß und in wenigen Jahren wohl marginal...
Nennt sich Inklusion.

Kommt dann sehr auf das BL, die Schule, die Klasse an.

Wir haben eine GS-Lehrkraft, die zur Förderschullehrerin "nachqualifiziert" (so´ne Maßnahme), die sagt, die Spannbreite von "schlau" bis "Grottenolm" ist in GS fast größer. Das ist sicher richtig so. Aber zB in der Klasse meines Kindes (4. Klasse) sind alle auf relativ gleichen Niveau (weiß ich zuverlässig). Da ist nix mit Grottenolm, eher mit Hochbegabung. Und es sind 19 Schüler in einer jahrgangsgemischten 3/4.

Obgleich dieser "traumhaften" Bedingungen in der Klasse meines Kindes: GS-Lehrkräfte müssen alles können und mit allen auskommen, weil es ja erstmal "eine Schule für alle" ist. Muss man auch mögen.